

basics

Freitag, 14. 04. 2017 | 10. Jg., Nr. 389 | www.basics-media.at | Alle 14 Tage NEU: Stellen-, Immobilien- und Motorangebote



Werde Design Akademie

Sind Sie neugierig, was wir in der WDA hinter verschlossenen Türen machen? Am Tag der offenen Tür sehen Sie das Ergebnis. Besuchen Sie uns!

Tag der offenen Tür
27.04.17, Do, 09.00-15.00

Information und Anmeldung
t: 05 90 90 5-7273
e: gabriela.hauser@wktirol.at

tirol.wifi.at/33773016

— DIE WOCHE —

Erzählperformance: The Heart of the Baobab

Ein Erzählabend ist wie Theater im Kopf: Die Intensität eines Einpersonenstücks mischt sich mit der Vertrautheit eines Vieraugengesprächs. Gesell' dich dazu, wenn die südafrikanische Geschichtenerzählerin Ziyadliwa Geschichten aus allen Ecken des afrikanischen Kontinents zum Besten gibt. Die Performance ist auf Englisch, und findet am Dienstag, den 25. April, in der Innsbrucker Kulturbäckerei statt. Beginn ist um 19 Uhr.

7 Jahre Steudlenn

7 Jahre Steudlenn, 7 Jahre Kultur in der 700 Jahre alten Tenne in Uders. Das beliebte Theaterfestival punktet mit abwechslungsreichem und hochkarätigem Programm, vielen Eigenproduktionen und Uraufführungen. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Freitag, den 22. April, bei freiem Eintritt statt, um Anmeldung wird gebeten. Bespielt wird die Tenne von April bis Ende Juli. Alle Infos zum Programm unter www.steudlenn.com

— ZITIERT —

TERREING Parlar

.gv.at



[Foto: Peter Pichler/Parlament/STUDIEN]

„Er ist umgefallen, meines Erachtens in die richtige Richtung.“

Genüsslich stocherte ÖVP-Klubmann Reinhold Lopatka in der durch die Neupositionierung in der Frage der Flüchtlings-Relocation in der SPÖ entstandene Wunde. Eine aussagekräftige Beschreibung des Koalitionsklimas lieferte Kanzleramtsminister Thomas Drozda (SPÖ): „Die früheren Wadlbereiche haben sich zu Messerstechereien ausgewachsen.“

* gemäß der Bundesakte Christian Kern

basics, 10. Jg. Nr. 389
Redaktion: Mittersteigstraße 11, 6020 Innsbruck
E-Mail: redaktion@basics-mediat.at | Anzeigenberatung:
0512-80950-0 | E-Mail: anzeigen@basics-tirol.at
Österreich Post AG Postamtgriff bar bezahlt
RM 07A037522K, 6020 Innsbruck



Ordentlich Raum für Interessenskonflikte

Wenn öffentlich über das Thema Raumordnung diskutiert wird, gibt es meist einen negativen Anlassfall. So wie etwa jüngst die günstigen Grundstückskäufe der Gattin des ehemaligen Bucher Bürgermeisters Otto Mauracher, der kurze Zeit nach Bekanntwerden der Vorwürfe zurückgetreten ist. Die örtliche Raumordnung, in welcher die räumliche Entwicklung der Gemeinden geregelt ist, obliegt dem Gemeinderat. Wer die Mehrheitsverhältnisse in vielen Tiroler Kommunen kennt, weiß, dass der Bürgermeister ein sehr gewichtiges Wort mitsitzt, wenn es darum geht, qua Wiederaufbau die zulässige Verwendung der Flächen im Gemeindegebiet zu definieren und Freiland in wertvolles Bauland umzuwidmen.

Projekt Köckwies

Als interessanter Boden für eine Betrachtung der Nutzungs- und Interessenskonflikte, die sich daraus ergeben können, wenn Bürgermeister ohne nennenswerte Opposition im Gemeinderat

Raumordnung machen, ist die rund 14.000 Quadratmeter große Köckwies in der Gemeinde Pill. Diese befindet sich nach einer Schenkung im Besitz der Schwester des Piller Bürgermeisters Hannes Fender.

Pillbergweg

Am 22. September 2016 fasste der Piller Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Verbauung der Köckwies. Als Interessent einer Verbauung des Grundstücks hat sich die Firma Schultz Wohnbau GmbH & Co KG angemeldet. Doch um eine Verbauung erst möglich zu machen, war eine Vorleistung zu erbringen. Die Köckwies war

ursprünglich durch den alten Pillbergweg in mehrere Parzellen zerteilt. Im März 2014 wurde Selbiger aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden. Die insgesamt 595 Quadratmeter wurden für sechs Euro pro Quadratmeter, also in Summe 3.500 Euro, an die Mutter des Bürgermeisters verkauft. Bürgermeister Hannes Fender enthielt sich



Alle Infos lesen Sie auf Seite 3.

wegen Befangenheit der Stimme und sagt, dieser Verkauf sei vor seiner Zeit als Bürgermeister ausgemacht worden. Aus dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats bezüglich der Verbauung der Köckwies geht hervor, dass nach einer möglichen Widmung die Bauplätze zu einem Sonderpreis von 170 Euro pro Quadratmeter verkauft werden sollen. Damit würde allein für die Fläche des alten Pillbergwegs ein Widmungsgewinn von rund 100.000 Euro anfallen. Geplant sind laut Beschluss auf der Köckwies fünf Häuser mit je sieben Wohneinheiten und zehn Bauplätze für Einfamilienwohnhäuser. Beim Beschluss enthält sich der Bürgermeister zwar wegen Befangenheit, was ihn jedoch nicht davon abhält, dem Gemeinderat über die geplante Verbauung zu berichten. Inwiefern dieser Umstand mit der Tiroler Gemeindeordnung im Einklang steht, ist eine der Fragen, die sich bei diesem Projekt aufräumen. Ein Projekt, welches auch in seinen Dimensionen mit der Zeit zugelegt hat.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Finden Sie jetzt Ihre Wunsch-Immobilie unter basics-immobilien.at

basics. Immobilien. online. www.basics-immobilien.at

Tirols größte Auswahl!
LANER.
• Schuhe • Koffer • Taschen

- Qualität
- Service
- Beratung
- Auswahl
- Preis

www.Schuh-LANER.at
siehe Beilage

Wohlfühlen auch nach den Festtagen

Andreas Hofer INSTITUT

Beugen Sie vor mit dem bewährten Leberfasten nach Dr. Worm®:

- Effektive Entgiftung der Leber
- Reduktion des Fettgehalts der Leber und anderer Organe
- Verbesserung des Zucker und Fettstoffwechsels
- Reduktion des Körpergewichts
- Senkung des Bluthochdrucks
- Staffewechseloptimierung

Leberfasten nach Dr. Worm® Institut für Leber- und Stoffwechselzentrum

Mi. 10. Mai
Völs
Blaika
Blaika 6

AK COMEDY
Musikshow
ZUG! meets BLUES

Foto: Alpenpix.com

So blüht ihr Baum auf.
Kinder-Apotheke

Beachten Sie in Teilen dieser Ausgabe die Prospektbeilage von